



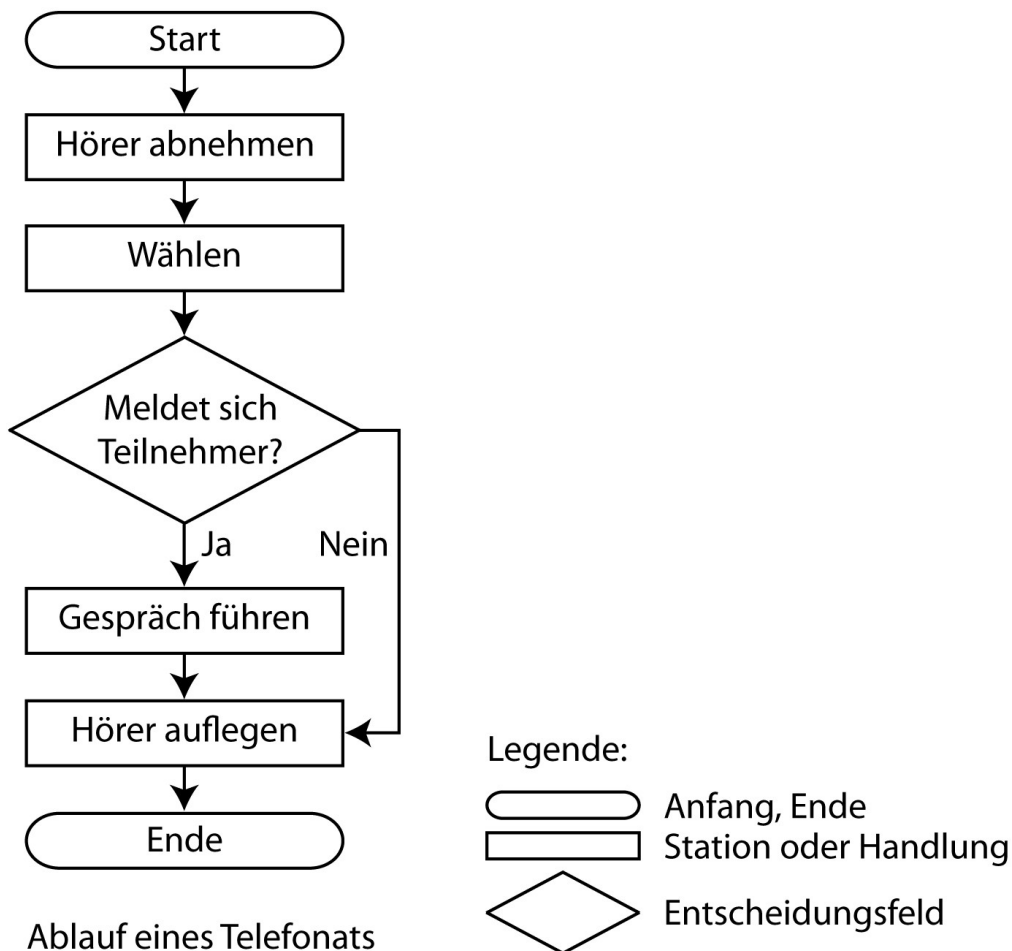
Wie kann man Abläufe grafisch darstellen?

Aufgabe



1. Lesen Sie den folgenden Text und bearbeiten Sie die Aufgaben.

Eine nützliche Grafikart ist die Flussgrafik, auch Flussdiagramm oder „Flow Chart“ genannt. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel: eine Flussgrafik zum Ablauf eines Telefonats.





Aufgabe



2. Betrachten Sie die Flussgrafik auf der vorherigen Seite und beschreiben Sie, was Flussgrafiken darstellen.

Aufgabe



3. Erstellen Sie eine Flussgrafik zu „Suppe salzen“.
- Flussgrafiken lassen sich sehr ausführlich oder auch sehr knapp halten – je nachdem, wofür sie benötigt werden.
 - Überlegen Sie, wie Sie beim Suppe Salzen vorgehen:
 - Welche Einzelschritte unternehmen Sie?
Start > Salzen > Ende wäre zu knapp,
Hand strecken > Finger öffnen > Salzstreuer fokussieren und so weiter zu ausführlich.
 - Denken Sie an die verschiedenen Symbole für *Anfang* und *Ende*, *Station* oder *Handlung* und *Entscheidungsfelder*.



Merke:

Flussgrafiken eignen sich:

- um Abläufe, in denen sich der Ablauf je nach Zustand oder Größe einzelner Komponenten unterscheidet, zu veranschaulichen;
- für technische Abläufe und als Handlungsanleitungen.

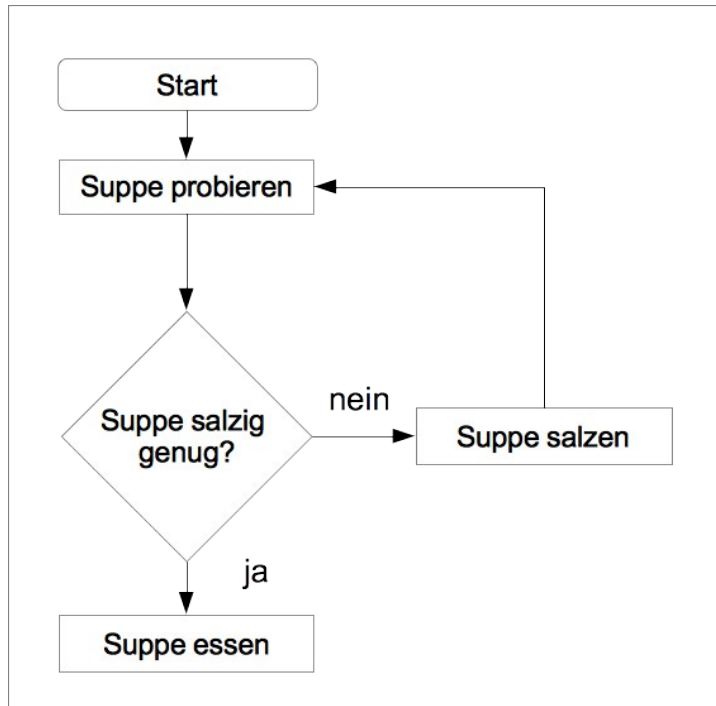


Lösungsvorschlag

Aufgabe 2: Betrachten Sie die Flussgrafik auf der vorherigen Seite und beschreiben Sie, was Flussgrafiken darstellen.

Eine Flussgrafik zeigt einen Ablauf.

Aufgabe 3: Erstellen Sie gemeinsam eine Flussgrafik zu „Suppe salzen“.



Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Wie hilft das Erstellen von Grafiken, komplexe Zusammenhänge zu verstehen?* Die Unterrichtsstunde ist Teil der Themeneinheit Vernetzt denken und handeln und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Vernetzt denken und handeln](#)

www.wandelvernetztdenken.ch

